

Für Rückfragen:

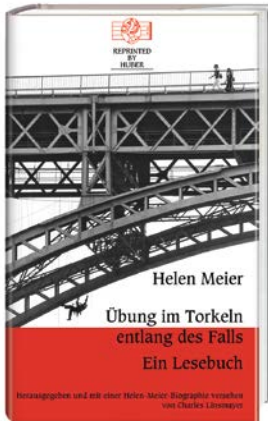
**Arabelle Frey**

Presseleitung Sachbuch

arabelle.frey@ofv.ch

Tel. +41 (0)44 466 74 25

Fax +41 (0)44 466 74 12



Helen Meier

## Übung im Torkeln des Falls

Ein Lesebuch

Roman, Reprinted by Huber Bd. 34

Herausgegeben und mit einer Helen-Meier-Biographie versehen von Charles Linsmayer

13. Oktober 2017, gebunden, 384 Seiten

978-3-7193-1600-6

Auch als E-Book erhältlich

ca. CHF 29.90 | € 30,- (D)

»Wir haben das Torkeln entlang des Falls zu üben«, sagt Eli im Roman »Lebenleben«. Die 37 Texte des hier vorgelegten Lesebuchs, das einem massgeblichen Teil von Helen Meiers Erzählwerk neu zugänglich macht und mit der Trauerode »Walensee« auch einen bemerkenswerten Erstdruck enthält, zeigen ihre Figuren als Gefährdete zwischen Jubel und Entsetzen in einer Welt, in der sich die Wucht des Todes mit der Ekstase der Liebe verbindet. Wie eng der eigenwillig-grossartige literarische Kosmos mit dem Leben der Autorin verknüpft ist, zeigt Charles Linsmayers reich bebilderte Helen-Meier-Biographie im Anhang.



**Helen Meier**, geboren 1929 in Mels SG. Lebt nach Jahren als Sonderschullehrerin in Trogen AR. Seit ihrem späten Debüt mit »Trockenwiese« (1984) machte sie sich mit »Das einzige Objekt in Farbe«, »Das Haus am See«, »Lebenleben«, »Nachtbuch«, »Die Novizin«, »Letzte Warnung«, »Liebe Stimme« und »Schlafwandel« einen Namen als eine der eigenwilligsten und begabtesten Erzählerinnen der modernen Schweiz. Weil sie 2006 ihren Verlag verlor, sind diese Bücher inzwischen vergriffen und im Handel nur »Kleine Beweise der Freundschaft« (2014) und »Die Agonie des Schmetterlings« (2015) greifbar, zwei Titel, die Charles Linsmayer im Xanthippe-Verlag, Zürich betreute.

Eine ausführliche **Lesereise** mit Helen Meier findet ab **Januar 2018** statt. Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen.